

Was zwei Hände alles ausdrücken

Hände

SAARBRÜCKEN. Sie gehören zu unseren meist genutzten Körperteilen: Hände. Sie können Freude, Angst oder Wut zeigen. Dem Reiz der Hände sind auch Silvia Konzmann und Roman Schmidt verfallen.

Die Grafikerin und der Fotograf waren so fasziniert, dass sie den Händen eine Ausstellung gewidmet haben. Auf den Fotos, die derzeit in der *Patton-Plusczyk-Stiftung* in Saarbrücken zu sehen sind, setzt Schmidt die Hände von Silvia Konzmann gekonnt in Szene. Mal ist eine Hand wütend zur Faust geballt. Eine andere zeigt eine freundliche Geste. Der Fotograf setzt dabei nicht nur auf nackte Fotografien, sondern verfremdet die Bilder mit spannenden und ungewöhnlichen Farbveränderungen.

Das Gespann ließ seiner Fantasie bei den Fotos freien Lauf: Ein Bild entstand aus den gescannten Händen von Konzmann. Roman Schmidt: „Wir versuchen mit Händen Gefühle und Stimmungen auszudrücken und diese in Bilder anstatt in Worte zu fassen.“

Silvia Konzmann ist nicht nur Grafikerin, sondern auch Designerin und Karikaturistin. Sie hat in Saarbrücken studiert. Roman Schmidt arbeitet schon seit vielen Jahren als Fotograf. *Hände* ist die fünfte gemeinsame Ausstellung der beiden Künstler. Und es wird garantiert nicht die letzte sein. Hand drauf!

Bis 22. Oktober, Saarbrücken, Patton-Plusczyk-Stiftung, Ufergasse 2, Hände. Öffnungszeiten: montags, samstags und sonntags von 10 bis 21 Uhr, freitags von 17 bis 23 Uhr. Der Eintritt ist frei.